



Die 17 Absolvent*innen der Altenpflegehilfe-Ausbildung an der Hephata-Akademie für soziale Berufe freuen sich über ihre Abschlüsse.

29.09.2023 13:12 CEST

Hephata-Akademie: 17 Altenpflegehelfer*innen mit Perspektive

Ein Jahr Ausbildung in 750 Stunden Theorie und 950 Stunden Praxis sowie schriftliche, mündliche und praktische Prüfungen liegen hinter ihnen. Und alle 17 Absolvent*innen der Altenpflegehilfe-Ausbildung an der Hephata-Akademie für soziale Berufe haben ihren Abschluss geschafft.

Zwei Absolvent*innen starten im Anschluss die verkürzte, zweijährige Ausbildung, eine andere Absolvent*in die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau. Beide Ausbildungen werden ebenfalls an der Hephata-

Akademie für soziale Berufe in Schwalmstadt-Treysa angeboten. Die restlichen Altenpflegehelfer*innen wollen direkt Berufserfahrungen sammeln.

Wir gratulieren:

- Girmay Yohannes Abraham (Schwalmstadt)
- Anne-Sophie Beil (Schwalmstadt)
- Maren Beling (Bad Zwesten)
- Silvia Braun (Schwalmstadt)
- Sindy Engel (Schwalmstadt)
- Agnieszka Jakubowska-Janiak (Neukirchen)
- Sylwia Kowalczyk (Schwalmstadt)
- Julian Langstroff (Schwalmstadt)
- Susann Morafka (Schwalmstadt)
- Agustina Dian Nugraheni (Marburg)
- Dejvi Rama (Frielendorf)
- Ramita Rashidi Kuchi (Schwalmstadt)
- Jennifer Reith (Willingshausen)
- Johanna Schimek (Schwarzenborn)
- Sarah Siadari (Schwalmstadt)
- Andrea Strüning (Bad Zwesten)
- Bianca Vollweiler (Spangenberg)

Nähere Informationen unter www.hephata.de/ausbildung sowie direkt bei Natalia Cieslar, Dozentin Pflege- und Altenpflegehilfeschule, Hephata-Akademie für soziale Berufe, unter:

Tel.: 06691 18-1239 oder 18-1176 und E-Mail: natalia.cieslar@hephata.de

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und

Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316